

Pressemitteilung

„Wir sagen nicht, was zu tun ist“

Caritas-Familienberatung bietet umfangreiches Angebot

Menschen in Krisensituationen können die kostenlosen Angebote der Caritas-Familienberatungsstelle im Integrationshaus in Innsbruck in Anspruch nehmen. Die Beratungen zu vielfältigen Familienthemen schaffen Entlastung und unterstützen die Betroffenen kurz- und langfristig.

„Seit gut einem Jahr befindet sich die Familienberatungsstelle der Caritas der Diözese Innsbruck nun am neuen Standort im Integrationshaus in Innsbruck“, erklärt Caritas-Direktorin Mag.^a Elisabeth Rathgeb und führt weiter aus: „Das Beratungsangebot ist breit gefächert: Es umfasst klassische Familien- und Paarberatung, Schwangeren-Konfliktberatung, Beratung für einvernehmliche Scheidungen sowie Schulungen und Beratungen für Paare, die ein Kind adoptieren möchten oder ihr Kind zur Adoption freigeben wollen. Seit kurzem bieten unsere Expertinnen und Experten zudem offizielle Eltern-Kind-Pass-Beratungen an.“ Dieses Angebot richtet sich an werdende Eltern, die bereits vor der Geburt des Kindes zu wichtigen Themen wie Karenzmodellen, Pensionssplitting oder weiteren Unterstützungsangeboten beraten werden möchten.

Alle Angebote der Caritas-Familienberatung sind kostenlos und absolut vertraulich. Dienststellenleiterin und Diplomsozialpädagogin Tanja Ganzenhuber erklärt: „Der Erstkontakt erfolgt meist telefonisch oder per E-Mail. Dabei vereinbaren wir einen ersten Termin in der Beratungsstelle. Zunächst klären wir, welche Anliegen vorliegen, welche Unterstützung benötigt wird und welche Beraterin oder welcher Berater am besten passt. Denn eines ist ganz wichtig: Nur wenn die Chemie stimmt, kann die Beratung positive Ergebnisse zeigen.“

Beratung, keine Therapie

„Wichtig ist, dass den Menschen, die zu uns kommen, bewusst ist, dass es sich um Beratung und nicht um Therapie handelt“, betont Familienberater Minh Nguyen: „In unserer Arbeit geht es darum, neue Blickwinkel zu eröffnen. Wir versuchen, den Ratsuchenden die Angst zu nehmen und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn jemand von uns erwartet, dass wir ihm oder ihr sagen, was zu tun ist, müssen wir die Person leider enttäuschen. Jeder Mensch ist sein eigener Spezialist – meine Lösung ist nicht automatisch deine.“

Insgesamt arbeiten in der Dienststelle drei Berater*innen, die alle speziell ausgebildet und sehr erfahren sind. „Die langjährige Berufserfahrung sowie die persönliche Lebenserfahrung sind in unserer Arbeit von großem Wert“, betonen die Berater*innen. Keine Beratung gleicht der anderen – diese Vielfalt ist zwar anspruchsvoll, macht den Arbeitsalltag jedoch auch abwechslungsreich.

Caritas

Die Caritas-Familienberatungsstelle befindet sich im Integrationshaus in Innsbruck (Gumpstraße 71) und ist Montag bis Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr sowie dienstags von 13:30 bis 15:30 Uhr geöffnet. Termine können telefonisch unter 0676 8730 6425 oder per E-Mail an familienberatung@caritas.tirol vereinbart werden. Derzeit reicht das Alter der Ratsuchenden von zwölf bis 86 Jahren. Neben Beratungen auf Deutsch, werden diese zudem in englischer und italienischer Sprache angeboten.

BU: Die Caritas-Familienberatung ist in der Gumpstraße 71 zu finden.

© Caritas Tirol/ R. Lackner